



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
69. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.09.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:04 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vertretung für: Herrn Peter Petereit Fraktionsvorsitzender	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD	Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende; bis TOP 10/18:14 Uhr	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Michelle Akyurt - CDU		
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Seniorenbeirat	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender		

Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Jesko Beyer - 1.20 Haushalt und Steuerung	
Frank Graap - 5.651 GMHL	
Christian Peuckert - 1.201 Haushalt und Steuerung	bis TOP 5.14 / 17:17 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Anton Wetzel - FBC FB 5	
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:14 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.2	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.3	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2023	VO/2022/11483
3.4	Anfrage von AM Michelle Akyurt (Fraktion VIELFALT!): Was kostet die Hansestadt Lübeck ein 9-Euro-Ticket?	VO/2022/11500
3.5	Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11520
3.5.1	Beantwortung der Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11520-01
4	Berichte	
4.1	Bericht: Die Arbeit des "Tandem Ehrenamts" im Zeitraum 2021-22 (Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt und ePunkt e.V.)	VO/2022/11157
4.2	Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	2/11260-01-01-03
4.3	Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	VO/2022/11142-01
4.4	Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement	VO/2022/11318
4.5	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037	VO/2022/11418
4.6	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen	VO/2022/11083

4.7	Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung	VO/2022/11409
4.8	Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke	VO/2022/11341
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Betrauung der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH ab dem 01.01.2023	VO/2022/11385
5.2	Betrauung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH ab dem 01.01.2023	VO/2022/11388
5.3	Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH: Prolongation über den 31.12.2022 hinaus	VO/2022/11293
5.4	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2022	VO/2022/11413
5.5	Westerauer Stiftung: Feststellung des Jahresabschlusses 2019	VO/2022/11191
5.6	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2022	VO/2022/11295
5.7	Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019	VO/2022/11192
5.8	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Reetweg	VO/2022/11323
5.9	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl	VO/2022/11350
5.10	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck	VO/2022/11267
5.11	Travemünder Woche - Rahmenkonzept der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11360
5.12	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2021	VO/2022/11398
5.13	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die "Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum"	VO/2022/11416
5.14	Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesprogramm	VO/2022/11415

	"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Projektauftrag 2022/ Sport- und Bürgerpark Neuhof	
5.15	Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" - hier: Interessensbekundungsverfahren und Antragsstellung für Projekt "Karstadt Mixed-Use-Konzept"	VO/2022/11465
5.16	Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans	VO/2022/11376
5.17	Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für den Ausbau der Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone	VO/2022/11417
5.18	Projektfreigabe zur Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule, Karavellenstraße 2-4, 23558 Lübeck über 175.000,- EUR	VO/2022/11340
5.19	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	VO/2022/11436
5.20	Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Grundschule am Koggenweg - Neubau Mensa mit Ganztagsräumen" aufgrund Überschreitung der Projektkosten um >175.000 EUR netto	VO/2022/11382
5.21	Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv	VO/2022/11072
5.22	Anmietung Herrendamm 42-50 - Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete	VO/2022/11521
5.23	Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform	VO/2022/11523
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-04
7.2	AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-06
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	

10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.5/VO 11520 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
→ hierzu liegt unter TOP 3.5.1 bereits eine Antwort vor

NEU TOP 5.23/VO 11523 Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform

Die Tagesordnung ist im Wege der Dringlichkeit zu erweitern. Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.23
im Wege der Dringlichkeit zu.***

NEU TOP 14.19.1/VO 11519 Ergänzungsantrag des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2022/11390: Anmietung einer Halle Wesloer Straße 110-112

NEU TOP 14.24/VO 11508 Kostensteigerung - Ertüchtigung Einleitstellen - Vorderreihe in Travemünde

Die Tagesordnung ist im Wege der Dringlichkeit zu erweitern.

Anmerkung zu Protokoll: Die Abstimmung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 5.19 durch die Verwaltung zurückgezogen wird.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 13.09.22 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt BW 100 Treidelwegbrücke Pfeilerinstandsetzung“ fortzuführen und die zusätzliche Summe von 238.000 Euro freizugeben.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung folgender TOP, da hierzu noch eine Beratung in den jeweiligen Fachausschüssen aussteht: TOP 4.5, TOP 4.6, TOP 4.7, TOP 7.1, TOP 7.2 und TOP 14.23.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der jeweiligen TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 7.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 7.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme) der Vertagung des TOP 14.23 zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8 zu.

- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.12 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.13 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.14 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.15 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.16 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.17 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.18 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.19 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.20 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.21 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.22 zu.**
- Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.24 zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Herrn Bär, stellv. Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften
- Herrn Graap, Bereich Gebäudemanagement
- Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Herrn Beyer, Bereich Haushalt und Steuerung
- Herrn Wetzel, Leiter der Stabstelle Verkehrsfluss und Geo-Services

gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme
der zuvor genannten Mitarbeitenden
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der erweiterten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht zur Sitzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück..

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht zur Sitzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück..

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die Situation der steigenden Zuweisungszahlen entgegen der Ankündigungen bisher noch nicht eingetreten sei. Die derzeitigen Zuweisungszahlen liegen bei 30 bis 40 Personen pro Woche.

Eine Einigung des Städteverbandes und der Landesregierung hinsichtlich der Finanzierungsthematik konnte erzielt werden. Bis zum Jahresende werden die Kosten für Notunterkünfte zu 100 Prozent vom Land erstattet. Ab 2024 seien 10 Prozent durch die Kommunen selbst zu tragen.

Auf Nachfrage des AM Dr. Flasbarth betreffend die erbetenen Angaben zur Unterkunft in Israelsdorf verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf die zu entsprechendem Protokoll gegebene Antwort.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass es keine Neuigkeiten zu verkünden gebe.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2023
Vorlage: VO/2022/11483**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage von AM Michelle Akyurt (Fraktion VIELFALT!): Was kostet die Hansestadt Lübeck ein 9-Euro-Ticket?
Vorlage: VO/2022/11500**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage durch Herrn Uhlig.
Herr Uhlig führt aus, dass nach Hochrechnungen des Stadtverkehrs unter Berücksichtigung der bisherigen Annahmen Mindereinnahmen in Höhe circa 20 Millionen Euro netto pro Jahr entstünden.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11520**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5.1 Beantwortung der Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Fragen zur Konzeption, Bergung und Konservierung des Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11520-01**

Das stellv. AM Stolzenberg dankt für die Ergänzung des Mietvertrages um eine Ausstiegsklausel zum 31.12.2024, teilt jedoch seine kritische Sicht auf den Beginn der Anmietung zum 01.11.2022 mit.

Auf Nachfrage des AM Dr. Flasbarth betreffend die zu erwartenden Kosten für die Konservierung führen Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Frank erläuternd aus, dass eine Aussage hierzu erst möglich sei, sofern weitere Kenntnisse darüber vorliegen, was genau geborgen werde, sowie das Ergebnis des formalen Vergabeverfahrens vorliege.

Es sprechen im weiteren Verlauf das stellv. AM Pluschkell, Frau Senatorin Frank und Herr Bürgermeister Lindenau zur Prüfung von Fördermöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bericht: Die Arbeit des "Tandem Ehrenamts" im Zeitraum 2021-22 (Stabsstelle
Koordinierung Ehrenamt und ePunkt e.V.)
Vorlage: VO/2022/11157**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag
zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkran-
ke Bürger:innen
Vorlage: 2/11260-01-01-03**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: VO/2022/11142-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Frau Senatorin Steinrücke mit, dass die Kostenentwicklung ausschließlich auf die Kostensteigerungen im Baubereich und nicht auf die Änderung der Gesamtfläche zurückzuführen sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement
Vorlage: VO/2022/11318**

Nach einleitenden Worten durch Frau Senatorin Hagen stellt Herr Wetzel anhand einer ppt.-Präsentation die „Leitstelle Verkehrsflussmanagement Lübeck“ vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzenden spricht zu möglichen Vernetzungen der Ampelanlagen mit den in Fahrzeugen installierten Navigationssystemen. Herr Wetzel teilt hierzu mit, dass eine derartige Erweiterung gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in Betracht gezogen werden könnte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037
Vorlage: VO/2022/11418**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.6 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen
Vorlage: VO/2022/11083**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.7 Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/11409**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.8 Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke
Vorlage: VO/2022/11341**

Auf Nachfrage des AM Lötisch betreffend die Bitte aus dem Bauausschuss zur Prüfung eines möglichen Verzichts auf den Knick, teilt Herr Senator Hinsen mit, dass ein Ergebnis voraussichtlich morgen vorliege.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Betrauung der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH ab dem 01.01.2023
Vorlage: VO/2022/11385**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1.1 Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) wird gemäß Anlage 2 mit der Erbringung folgender Leistungen betraut:

- a) Vermarktung und Durchführung aller touristischer Serviceangebote
- b) Gestaltung des Stadtmarketing

- c) Touristeninformation
- d) Zentrales Flächenmanagement
- e) Kongressmarketing
- f) Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- g) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1.2. Die Betreuung mit den unter 1.1 genannten Leistungen erfolgt für das Gebiet der Hansestadt Lübeck inklusive des Ostseeheilbades Travemünde.

1.3. Die Dauer der Betreuung ist auf 10 Jahre beschränkt. Sie tritt am 01.01.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.12.2032.

1.4 Die jährlichen Ausgleichsleistungen der HL erfolgen nach Maßgabe der jeweils durch die Gesellschaftsgremien beschlossenen Wirtschaftspläne. Ein Zahlungsanspruch erwächst der LTM aus der Betreuung nicht.

1.5 Die hierfür erforderlichen Verfahren insb. zur Ausgleichszahlung und zur Vermeidung von Überkompensation sind im Abs. IV. der Betreuung verbindlich definiert und unterliegen einer gesonderten Prüfung im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Betreuung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH ab dem 01.01.2023 Vorlage: VO/2022/11388
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1.1 Die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Wifö) wird gemäß Anlage 2 mit der Erbringung folgender Leistungen betraut:

- a) Maklertätigkeit bezogen auf Gewerbegrundstücke im Sinne der Ansiedlungspolitik der Hansestadt Lübeck
- b) Betreuung und Begleitung ansiedlungswilliger Unternehmen
- c) Unterstützung ansässiger Unternehmen
- d) konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung
- e) Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung
- f) Standortentwicklung
- g) Standortmarketing

1.2. Die Betrauung mit den unter 1.1 genannten Leistungen erfolgt für das Gebiet der Hansestadt Lübeck.

1.3. Die Dauer der Betrauung ist auf 10 Jahre beschränkt. Sie tritt am 01.01.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.12.2032.

1.4 Die jährlichen Ausgleichsleistungen der HL erfolgen nach Maßgabe der jeweils durch die Gesellschaftsgremien beschlossenen Wirtschaftspläne. Ein Zahlungsanspruch erwächst der Wifö aus der Betrauung nicht.

1.5 Die hierfür erforderlichen Verfahren insb. zur Ausgleichszahlung und zur Vermeidung von Überkompensation sind im Abs. IV. der Betrauung verbindlich definiert und unterliegen einer gesonderten Prüfung im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH: Prolongation über den 31.12.2022 hinaus
Vorlage: VO/2022/11293**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Volksbank Lübeck eG eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)

- über ein Volumen bis maximal 2.000.000,00 Euro
- befristet bis zum 30.12.2028
- gegen Zahlung einer Bürgschaftsprovision i. H. v. 0,35 % p.a.
- ohne Verzicht auf die Einrede der Vorausklage

zu erklären.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VO/2022/11413**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- Das nachfolgend aufgeführte Produktsachkonto im Produkt 128001 - Katastrophenschutz wird gem. § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßig verstärkt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
128001.000.5271007	Katastrophenschutz / Aufwendungen Ersatzvornahmen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr	2022	800.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001.000.4111000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land	2022	800.000 €

- Das nachfolgend aufgeführte Produktsachkonto im Produkt 111029 – Gebäudemanagement wird gem. § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßig verstärkt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111029.000.5471002	Gebäudemanagement / Zubuchung Passiva n.Ende EöB	2022	2.500.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001.000.4111000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land	2022	2.500.000 €

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.5 Westerauer Stiftung: Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: VO/2022/11191

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 StiftungsG S-H wird festgestellt:
 Der Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss von 6.190,55 €, der im JA 2020 der Freien und der Zweckrücklage zugeführt wird.
2. Der anliegende Prüfbericht (VO/2021/10982), der am 23.03.2022 im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.6 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für
 das Weihnachtswunderland im Jahr 2022**
Vorlage: VO/2022/11295

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000,00 € für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes im Jahr 2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019
Vorlage: VO/2022/11192

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1a) Der Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresüberschuss von 52.498,35 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

1b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

2a) Der Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresüberschuss von 96.143,48 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

2b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

3a) Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von 402.768,68 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

3b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage sowie dem Stiftungskapital (aufgrund von Grundstücksverkäufen) zugeführt.

4) Die anliegenden Prüfberichte (VO/2021/10981), die am 23.03.2022 im Rechnungsprüfungs-Ausschuss abschließend beraten wurden, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.8 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Reetweg
Vorlage: VO/2022/11323

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 30.11.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Hilke Kollmetz und Frau Ingrid Kollmetz belastete Grundstück in Lübeck, **Reetweg 20** zur Größe von 829 m² ist an die zukünftigen Erbbauberechtigten, Frau Heinke Schulz und Herrn Jens Weber, zu einem Kaufpreis in Höhe von **222.868,36 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl
Vorlage: VO/2022/11350**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2026 befristeten Erbbaurecht für die Herrn Frank Bennett belastete Grundstück in Lübeck, **Am Pohl 80** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 197.697,50 EUR (= 7.907,90 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, **Am Pohl** mit dem Erbbauberechtigten zu.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck
Vorlage: VO/2022/11267**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 175.000,- EUR wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.11 Travemünder Woche - Rahmenkonzept der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11360**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das Rahmenkonzept „Travemünder Woche“ wird in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister wird mit der stufenweisen Umsetzung der im Rahmenkonzept hinterlegten Maßnahmen beauftragt, soweit sie in die gesamtstädtische Verantwortung fallen, beginnend mit der Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen.
3. Die Lübeck und Travemünde Marketing (LTM) wird mit der Umsetzung des Handlungsfeldes 2 Marketing & Kommunikation gemäß Rahmenkonzept beauftragt. Der LTM werden dafür im Jahr 2023 bis zu 193.300 EUR netto als Fehlbetragsausgleich zur Verfügung gestellt.

4. Die mittelfristigen Maßnahmen aus dem Rahmenkonzept sind gesondert zu beschließen und haushaltsmäßig zu ordnen.
5. Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH im Rahmen der Sportförderung weiter einen Fehlbetragsausgleich zur Durchführung der 134. Travemünder Woche. Hierzu wird spätestens im Januar 2023 eine Vorlage der Bürgerschaft entgegengebracht.
6. Dem Hauptausschuss und den zuständigen Fachausschüssen werden jährlich über den Sachstand der Umsetzung des Rahmenkonzepts unterrichtet.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das
Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: VO/2022/11398**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)	1.266.458,88 €
mit einer Summe der Aufwendungen von	<u>4.313.833,07 €</u>
mit einem Verlust von	3.047.374,19 €

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	3.047.374,19 €
Geleistete Zahlungen der HL :	4.061.000,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber der HL: Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich und erwirtschafteter Verlust 2021	1.013.625,81 €
---	----------------

3. Die Differenz aus dem Jahresverlust 2021 und den in 2021 erfolgten Verlustzuweisungen der Hansestadt Lübeck in Höhe von 1.013.625,81 Euro verbleibt, zum Liquiditätsausgleich für die 2022 anstehenden Planungsleistungen vom Projekt Sportbadsanierung Plus bis ins Wirtschaftsjahr 2023. Der Betrag wird als Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.13 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die "Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum"
Vorlage: VO/2022/11416

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl Stiftung in Höhe von 15.000,00 Euro für die „Freilegung und Restauration der Wandgestaltung in der alten Turnhalle am Johanneum“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.14 Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Projektauftrag 2022/ Sport- und Bürgerpark Neuhof"
Vorlage: VO/2022/11415

Auf Nachfrage des AM Rathcke führt Frau Senatorin Frank erläuternd aus, dass zum Zwecke der Fristwahrung zunächst eine Bestätigung der Bürgerschaft benötigt werde, dass die Antragsstellung befürwortet werde. Über die tatsächliche Umsetzung sei eine weitere Entscheidung nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides herbeizuführen.

Es sprechen AM Reinhardt und Frau Senatorin Frank.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ beauftragt. Gegenstand ist der 4. Bauabschnitt des Projektes "Sport- und Bürgerpark Neuhof".
2. Die Hansestadt Lübeck beschließt die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von mind. 25 % (kommunaler Anteil für Kommunen in Haushaltsnotlage) bzw. 55 % (kommunaler Anteil für Kommunen ohne Haushaltsnotlage) der angesetzten Gesamtinvestition abzüglich der Kofinanzierung durch weitere Förderprogramme als ergänzenden Finanzierungsanteil zum Fördervolumen.
3. Im Rahmen des Haushaltsverfahrens 2024 werden diese Sachkosten geordnet und zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.15 Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" - hier: Interessensbekundungsverfahren und Antragsstellung für Projekt "Karstadt Mixed-Use-Konzept"
Vorlage: VO/2022/11465

Auf Nachfrage des AM Rathcke führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass sich zunächst mit einer Projektskizze um die Teilnahme an dem Förderprogramm beworben werde. Konkrete Maßnahmen zur Förderung werden erst in weiteren Schritten ermittelt. Es erfolgt mit der vorliegenden Vorlage noch keine Stellung eines Förderantrages, sodass auch keine Verbindlichkeiten zum Abrufen von Fördermitteln entstehen. Es spricht Frau Senatorin Frank.

Beschluss:

1)

Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ beauftragt. Gegenstand ist das Projekt Umnutzung des ehemalige Karstadt-Sport-Hauses (Haus B) für ein sogenanntes Mixed-Use-Konzept im Sinne eines öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Dienstleistungszentrums.

2)

Die Hansestadt Lübeck beschließt die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von mind. 25 % (kommunaler Anteil für Kommunen in Haushaltsnotlage) bzw. 55 % (kommunaler Anteil für Kommunen ohne Haushaltsnotlage) der angesetzten Gesamtinvestition abzüglich der Kofinanzierung durch weitere Förderprogramme als ergänzenden Finanzierungsanteil zum Fördervolumen. Der Eigenanteil wird wie unten dargestellt ab 2022 ff. be-

reitgestellt.

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans
Vorlage: VO/2022/11376**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird mit der Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans gemäß § 7 EWKG beauftragt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für
den Ausbau der Jürgen-Wullenwever-Straße - Fahrradzone
Vorlage: VO/2022/11417**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der bei dem Produktsachkonto 541001 632 7852000 Gemeindestraßen / Jürgen-Wullenwever-Straße / Tiefbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs.2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2022 wird aufgehoben. Die im Haushalt vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.200.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.18 Projektfreigabe zur Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule, Karavellenstraße 2-4, 23558 Lübeck über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/11340

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Installation einer RLT-Anlage für die Aula der Baltic-Schule zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.19 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2022/11436

- die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung durch die Verwaltung zurückgezogen –

zu 5.20 Freigabe zur Fortführung der Maßnahme "Grundschule am Koggenweg - Neubau Mensa mit Ganztagsräumen" aufgrund Überschreitung der Projektkosten um >175.000 EUR netto
Vorlage: VO/2022/11382

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Baumaßnahme „Grundschule am Koggenweg – Neubau Mensa mit Ganztagsräumen“ wird mit Mehrkosten in Höhe von 1.110.000 € fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.21 Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv
Vorlage: VO/2022/11072**

AM Lötsch unterbreitet den Vorschlag in der Fassung des Bauausschusses abzustimmen, welche eine Umsetzung in gebundener Bauweise und einen gesonderten Bericht zur Attraktivitätssteigerung vorsehe, abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt in der Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Maßnahme Sanierung Breite Straße von der Mengstraße bis zur Beckergrube in gebundener Bauweise umzusetzen.

Abstimmungsergebnis in der Fassung des Bauausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.22 Anmietung Herrendamm 42-50 - Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete
Vorlage: VO/2022/11521**

Es spricht AM Rathcke.

AM Reinhardt beantragt die Vertagung der Beratung.

Es spricht AM Dr. Flasbarth.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert den Prozess und teilt hierzu im Wesentlichen mit, dass der Stadtverwaltung am 16.09.2022 durch das DRK mitgeteilt worden sei, dass die Konditionen nicht aufrechterhalten werden können. Die Verwaltung habe dann innerhalb weniger Tage versucht, das Verfahren zu retten und stand vor der Entscheidung, ob von einer Realisierung des Wohnprojektes abgesehen oder eine Dringlichkeitsvorlage ins Verfahren gegeben werde. Der Bedarf an Unterkunftsplätzen sei nach wie vor vorhanden. Kleinere noch aus dem Jahr 2015 bestehende Unterkünfte seien demnächst freizuziehen. Zudem befinden sich gegenwärtig noch viele Menschen in den Landesunterkünften, welche noch nicht auf die Kommunen verteilt worden seien.

Die Geschäftsführung des DRK sei hierzu ebenfalls anwesend und stehe für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Der Vorsitzende lässt über das Rederecht für Herrn Plitt (Geschäftsführer des DRK) und Herrn Schindler (DRK) abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig einem Rederecht von Herrn Plitt und Herrn Schindler zu.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Dr. Flasbarth, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Reinhardt, Herr Plitt, AM Lötsch, das stellv. AM Odendahl, AM Rathcke, Herr Schindler und AM Lengen.

AM Simon beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

- *Sitzungsunterbrechung von 17:54 Uhr bis 18:08 Uhr* –

Es sprechen der Vorsitzende und AM Reinhardt.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen) die Vertagung der Beratung ab.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete im Herrendamm 42-50, 23556 Lübeck für eine Bruttojahresmiete in Höhe von 897.912,00 EUR ab dem 01.03.2023 vom Deutschen Roten Kreuz für die Laufzeit von 10 Jahren und der Verlängerungsoption von je 2 Jahren anzumieten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.23 Dringlichkeitsvorlage: Zusätzliche Schaffung von 17 Stellen im Bereich Soziale Sicherung für den Haushalt 2023 aufgrund der Wohngeldreform
Vorlage: VO/2022/11523**

Auf Nachfrage des AM Simon führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass im Jahr 2022 – sofern Personal gefunden werde – eine Besetzung der Stellen aus dem Stellenpool erfolge. Für 2023 erfolge eine Aufnahme der Stellen im Stellenplan.

Es sprechen AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Haushalt 2023, im Stellenplan des Bereiches Soziale Sicherung, 17 zusätzliche Stellen zur Umsetzung der angekündigten Wohngeldreform vorzusehen.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, die Stellen möglichst bereits in 2022 auszuschreiben. Die entsprechenden Stellen sind aus dem Stellenplan 2022 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-04**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

**zu 7.2 AM Pluschell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-06**

- *die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –*

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:26 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Vorsitzende lässt zu Beginn des nichtöffentlichen Teils über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den TOP 14.24 abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 14.24 im Wege der Dringlichkeit zu.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen des Bürgermeisters beraten wurden.

Lübeck, den 8. November 2022

Oliver Prieur
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung